



Die Wotansteiner in Aktion: Am nächsten Wochenende haben sie Premiere mit ihrem neuen Dreiakter.

(Foto: Först)

# Krimiposse: Wo ist das Corpus delicti?

**MADEN** ■ Es hat schon Tradition in Maden: Kaum werden die Tage kürzer und die Nächte kälter, da beginnt die Zeit, in dörflicher Geselligkeit dem Treiben auf der Bühne des Pfeifferschen Saals zu folgen. Neun Akteure der Wotansteiner Laispielgruppe bieten dann leicht verdauliche Kost. In diesem Jahr bleibt sich die Truppe rund um Regis-

seurin Anka Horstmann treu und führt einen Schwank in drei Akten von Walter G. Pfaus im November (4., 11., 12., 18., 19. und 26. 11.) jeweils um 19.30 Uhr auf. Für die Premierenvorstellung am 4. November sind sogar noch Karten zu haben.

Seit August stehen fast jedes Wochenende Proben auf der Terminliste. Hinzu kommen unzäh-

lige Arbeitsstunden, bis das meist liebevoll bis in Detail von Andrea Proschek ins rechte Bild gerückte Bühnenbild den Ansprüchen aller Akteure entspricht.

Diesmal dreht sich alles um Fritz Sandner (Uwe Siebert), der ziemlich angetrunken mit seinem Freund Udo (Markus Hohmann) nach Hause kommt. Er

hat sein Auto zu Schrott gefahren. Zahlreiche Verwicklungen gibt es in dem Krimistück wegen eines Diamanten, der in einem Kissen versteckt wurde, und einer Gansterbraut (Martina Oetzel) sowie deren Freund.

Wie in einem Lustspiel üblich, lösen sich die Verwirrungen in einem Happy-end auf - und Fritz ist der Held. (red)